

Urbefragung

 - Infos und Erklärungen zu den einzelnen Fragen finden Sie unter www.svagw.at

- Geschlecht weiblich männlich
Alter unter 40 Jahre 40 bis 65 Jahre über 65 Jahre

1. Die wichtigsten Servicethemen:

*In welchen Dienstleistungs- bzw. Servicebereichen soll die SVA zukünftig verstärkt investieren?
(max. 3 Antworten möglich)*

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ausbau individuelle Beratung/
Coaching | <input type="checkbox"/> Ausbau der Tätigkeiten des
Ombudsmannes | <input type="checkbox"/> Einführung telemedizinischer
Serviceleistungen |
| <input type="checkbox"/> Mehr Online-Services | <input type="checkbox"/> Ausbau der Informationen im
Internet | <input type="checkbox"/> Mehr regionale
Sprechstunden |
| <input type="checkbox"/> Längere telefonische
Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> Mehr Transparenz bei der
Beitragsvorschreibung | <input type="checkbox"/> Längere Öffnungszeiten |

2. Die wichtigsten Zukunftsthemen für Gesetzesänderungen:

*Die SVA ist in ihrem Handeln sehr stark von den gesetzlichen Rahmenbedingungen eingeschränkt. Für welche sozialpolitischen Themen soll sich die SVA zukünftig in erster Linie bei der Politik einsetzen?
(max. 3 Antworten möglich)*

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Geringere Beiträge/
Selbstbehalte für
gesundheitsbewussten
Lebensstil | <input type="checkbox"/> Größerer gesetzlicher
Spielraum für Hilfe
bei individuellen
Zahlungsschwierigkeiten | <input type="checkbox"/> Halbierung der Verzugs- und
Einführung von Habenzinsen |
| <input type="checkbox"/> Einführung des beitragsfreien
Krankengeldes und
Verbesserungen bei Wochen-
sowie Kinderbetreuungsgeld | <input type="checkbox"/> Schrittweise Senkung der
Mindestbeiträge | <input type="checkbox"/> Wahlmöglichkeit für zeitnahe
Beitragsvorschreibung |
| <input type="checkbox"/> Aufteilung der Nachzahlung
im 4. Jahr auf künftig 3 Jahre
(statt wie bisher 1 Jahr) | <input type="checkbox"/> Mehrfachversicherungen
vereinfachen | <input type="checkbox"/> Vereinfachung der Ausnahme-
möglichkeiten von der Pflicht-
versicherung bei geringen
Einkünften und Umsätzen |

3. Beibehaltung des Selbstbehaltes oder höhere Beiträge?

Die SVA hat derzeit in der Krankenversicherung grundsätzlich eine ausgeglichene Gebarung, das heißt, die Ausgaben werden durch die Versicherungsbeiträge gedeckt. Was wäre Ihnen persönlich lieber?

- Die Beibehaltung des Selbstbehaltes und keine Erhöhung der Versicherungsbeiträge
 Die Abschaffung des Selbstbehaltes und eine Erhöhung der Versicherungsbeiträge

4. Beibehaltung der einkommensorientierten Beitragsentrichtung oder stärkere Umverteilung?

Was wäre Ihnen persönlich lieber?

- Alle Versicherten der SVA sollen einen nach Einkommen gestaffelten Versicherungsbeitrag leisten
 Selbständige mit geringen Einkünften sollen bei aufrechter Versicherungsschutz von den Beiträgen befreit werden, dafür werden die Beiträge der anderen entsprechend erhöht